

Leserbrief an die NRZ-Mülheim:

Sehr geehrter Herr Schönen,

im Zusammenhang mit ihrer Berichterstattung zum Thema Flughafen Essen/Mülheim möchte ich freundlich an ihre journalistische Pflicht erinnern, auch im Detail genauer zu recherchieren. Es fängt ganz einfach an. Herr Wüllenkemper ist 86 Jahre alt und nicht 82. Sicherlich kein wesentlicher Aspekt, macht aber glaubhaft, dass kein Unternehmer in diesem Alter noch ein Invest in Höhe von 20 Mio. tätigt. Jeder normal Sterbliche würde noch nicht einmal einen Kredit bekommen. Zudem hat die Firma WDL zuletzt Arbeitsplätze vernichtet, in dem die letzten Blimps nach China verscherbelt wurden. Alle Zusagen, die Herr W. in den letzten Jahren gemacht hat, wurden nie eingehalten. Trotzdem suggerieren sie in ihrem Artikel immer unreflektiert die Schaffung von 150 Arbeitsplätzen. Solche Aussagen sind heiße Luft und nicht belegbar.

Allein die betriebswirtschaftliche Betrachtung, einen Invest von 20 Mio. mit der Wartung von sieben Airbus im Zusammenhang zu formulieren ist, nicht haltbar. Stellt man die Abschreibung, Landegebühren, Personalkosten und erhöhte Spritkosten dagegen, wäre eine Wartung in E/MH völlig unwirtschaftlich. Kritische Fragen hierzu gab es nicht. Im Jargon würde man sagen, dass jemand die Braut für einen Verkauf schön macht.

Dazu gibt Herr W. an, Zugriff auf den Airbus in der Zahl zu haben. Bisher fliegt Herr. W. nur mit alten Fokkern (34 Jahre alt), überholten BA's und wenigen Learjets. Die Information können sie locker auf den Internetseiten der WDL sehen. Auch hier gibt es keine kritische Betrachtung. Die Formulierung Zugriff gibt es eigentlich nur bei Polizeieinsätzen.

Allein die Aussage, einen Airbus 320 würde der Bürger gar nicht mitbekommen, ist so schwachsinnig, dass sich jeder Kommentar erübrigt. Kritische Fragen von Ihnen – Fehlanzeige.

Das Herr W. in überregionalen Zeitungen (Spiegel, die Zeit) immer wieder im Zusammenhang mit dem 300 Mio-Betrug von Herrn Pearlman und der Schaffung einer fiktiven Fluggesellschaft in den USA gebracht wird, scheint bei ihnen überhaupt keine Rolle zu spielen. Herr Pearlman hat dafür im Mai 2008 25 Jahre Haft bekommen.

Ihr Hinweis am Ende, auf eine Umfrage, in der niemand die Schließung des Flughafens für eine Woche gemerkt hätte entspricht keiner seriösen Berichterstattung. In einem Kommentar können sie so etwas verwenden. Zudem der Hinweis. Die Ausnahme für Düsenflieger gilt erst ab April/Mai 2007.

Das sie verschiedene Meinungen von Online-Beteiligten veröffentlichen, obliegt ihrer Entscheidung. Wenn sie den ganzen unseriösen Schwachsinn von @Tinkywinky, mit dem bombardiert wird, lesen würden, verdreht sich ihnen der Magen. Hier aber noch ein überregionales Forum zu liefern, entspricht keiner seriösen Berichterstattung. Diese bin ich bisher nur von Herrn Messing von der WAZ gewohnt. Bei ihnen eigentlich noch nicht.

Thomas Haffner